

# Zehn Prozent mehr Geld für Busfahrer

Von Mirko Knoche

Mannheim. Der Tarifkonflikt im Rhein-Neckar Verkehr (RNV) ist beigelegt. Am gestrigen Montag stimmten die streikenden Bus- und Straßenbahnfahrer über eine insgesamt zehnpromzentige Lohnerhöhung ab. Am heutigen Dienstag kehren die Beschäftigten an ihre Arbeitsplätze zurück, der Nahverkehr in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen nimmt wieder den Normalbetrieb auf. Über 18 Monate verteilt erhalten die Fahrer dauerhaft 235 Euro mehr Lohn, hinzu kommen Einmalzahlungen von insgesamt 700 Euro. Die Gewerkschaft ver.di hatte sieben Prozent mehr Geld verlangt, mindestens aber ein Plus von 200 Euro. Während der Sockelbetrag übertroffen wird, liegt die prozentuale Erhöhung, auf zwölf Monate gerechnet, geringfügig unter der Forderung. Die Bus- und Tramfahrer im Rhein-Neckar-Gebiet verdienen ab dem nächsten Jahr so viel wie ihre Kollegen im privaten Busgewerbe, aber immer noch rund 200 Euro weniger als die Beschäftigten im Nahverkehr anderer Städte Baden-Württembergs.

<https://www.jungewelt.de/artikel/201001.zehn-prozent-mehr-geld-für-busfahrer.html>